KIRCHDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG Folge 7 **ZUGESTELLT DURCH POST.AT**

Dezember 2017

Inhalt

- Das Jahr 2017 – Rückblick des Bürgermeisters
- Gemeindepolitik transparent
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Bewegungsaktiv ins neue Jahr, Beilage beachten!
- Kirchdorfer Ortsbauernschaft - Information
- Hinweise, Termine, Veranstaltungen – Terminkalender für das Jahr 2018

Geschätzte Kirchdorferinnen und Kirchdorfer, liebe Jugend!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu, in unserer Gemeinde hat sich wieder viel getan. In einem kurzen Überblick möchte ich nochmals Informationen zu den wesentlichen abgeschlossenen Projekten und Investitionen geben.
Die Arbeiten beim **Gehsteigbau in Kirchdorf** sind abgeschlossen, die Kosten beliefen sich auf ca. 175.000,- Euro (Finanzierungsplan sh. unten). Derzeit sind die **Abbrucharbeiten des alten Gemeindeamtes** voll im Gange. Mit der Entsorgung des Materials und gleichzeitigen Schaffung von Parkplätzen ist mit Kosten in der Höhe ca. 40.000,- Euro zu rechnen. Gleichzeitig werden auch die Gebäude der Liegenschaft Kirchdorf 18 geschliffen. Dies trägt wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei.
Ein neues **Kommunalfahrzeug** mit Autoanhänger wurde angeschafft, die Kosten in der Höhe von 10.160,- Euro sind zur Gänze durch BZ-Mittel gedeckt. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf am Inn wurde mit einem neuen **allradgetriebenen Einsatzfahrzeug** ausgestattet, die Kosten belaufen sich auf ca. 200.000,- Euro. Beide Fahrzeuge wurden im September im Rahmen eines Festes der Bestimmung übergeben.
Auf dem Dach der Mehrzweckhalle wurde eine **Photovoltaikanlage** in Form eines Contractingmodells montiert. Ebenfalls wurde auf dem Dach des Kindergartens eine Photovoltaikanlage montiert, die vom Land gefördert wurde.
Derzeit wird der Heizöl-Tankraum im Gebäudekomplex Gemeindeamt, Volksschule und Mehrzweckhalle nach der **Demontage des Heizöltanks** einer Generalsanierung unterzogen und soll künftig als Lagerraum dienen.
Beim Spielplatz bei der Inn-Arena wurde ein Ballfangnetz aufgestellt, dies sorgt für mehr Sicherheit in diesem Bereich.
Wichtig ist jedoch auch, dass **Straßenbauprojekte** konsequent weitergeführt werden. So sind bereits für das Frühjahr 2018 weitere Sanierungsarbeiten und Baumaßnahmen geplant. Der Mitterweg wird, nachdem die Bebauung abgeschlossen ist, staubfrei gemacht.
Mit der Umlegung des Güterweges „Thermenweg“ beim Gehöft der Familie Treiblmeier, Weißauer in Pirath wurde bereits begonnen.
Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass sich Kirchdorf am Inn zu einer **Wohngemeinde** entwickelt. Dass die Gemeinde heute als lebenswert empfunden wird und viele junge Menschen hier bleiben möchten, sehe ich als großen Erfolg und durchwegs positives Fazit. Auch im nächsten Jahr ist mit einer regen Bautätigkeit zu rechnen. Dazu sind Baumaßnahmen im Bereich der Straße und des Kanals erforderlich. Der Bau der **Siedlungsstraße Brunnwiesweg**, die zur **Erschließung der Reischl-Baugründe** dient, wird ebenfalls in Angriff genommen.

Der Thermenweg verläuft künftig zwischen den Höfen Ellinger und Treiblmeier.

Gemeindepolitik transparent

Genehmigtes Sitzungsprotokoll 4/2017 - Die Protokolle liegen zur Einsicht beim Gemeindeamt auf und sind auch auf der Homepage unter folgendem Link nachzulesen.
http://kirchdorfaminn.riskommunal.net/Gemeindeamt/Buergerservice/Sitzungsprotokolle_des_Gemeinderates

- Aktuelles aus dem Kindergarten: Kindergartenleiterin Gerti Schöppl berichtet über aktuelle Neuigkeiten aus dem Kindergartenjahr 2017/18;
- Aktuelles aus der Volksschule: die Leiterin der Schulkooperation Kirchdorf am Inn und Mühlheim am Innberichtet über aktuelle Neuigkeiten aus dem Schuljahr 2017/18;
- Bericht des Prüfungsausschusses (Prü-3/2017);
- Bericht des Prüfungsausschusses (Prü-4/2017);
- PV-Anlage auf Kläranlage - Vertragsübernahme durch EAG Vertrieb GmbH & Co KG: Vertragsübernahmeerklärung betreffend den Stromliefervertrag für die Rücklieferanlage;
- PV-Anlage auf VS/KIGA - Vertragsübernahme durch EAG Vertrieb GmbH & Co KG: Vertragsübernahmeerklärung betreffend den Stromliefervertrag für die Rücklieferanlage;

- Gehsteig Kirchdorf West (Baulos Schwendler): Finanzierungsplan;

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2016	2017	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o. H.		1.975	1.975
LZ, Gehsteigbau – Straßenmeisterei Obernberg am Inn Personal- und Geräteeinsatz	43.275	43.275	86.550
BZ-Mittel	41.300	44.700	86.000
Summe in Euro	**84.575**	**89.950**	**174.525**

- Breitbandausbau: Breitbandbeauftragter GR Herbert Windsperger gibt informative Ausführungen zu diesem wichtigen Zukunftsthema;

Kläranlage - Ablagerungen durch Fette und Öle

Es wird erneut darauf hingewiesen, dass es bei der Kläranlage zu erheblichen Beeinträchtigungen durch Ablagerungen von Speisefetten und Ölen kommt. Gelangt Fett ins Abwasser, verklumpt es sich in der Kanalisation mit anderen Ballast zu einer zähen Masse. Diese setzt die Leitungen, Kanäle und Pumpen zu, außerdem werden die Messeinrichtungen beeinträchtigt. Durch die hohen Temperaturen im Sommer haben sich im Abwasserkanal größere Mengen dieser Rückstände gelöst und in der Kläranlage den Rechen verlegt. Dadurch ist der ordnungsgemäße Kanalbetrieb erheblich gefährdet.

Durch Fettablagerungen wird der Kanalbetrieb gestört.

Das darf nicht ins Abwasser:

Fett und Speiseöl soll mit einem Küchentuch oder Zeitungspapier aufgesaugt und in der Restmülltonne entsorgt werden. Große Mengen Speisefett (verbrauchtes Frittierfett etc.) sind im „ÖLI“ zu sammeln und im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.

Speisereste, Zigarettenkippen, Katzenstreu, Watte und Wattestäbchen, Tampons oder sonstige Hygieneartikel gehören in die Mülltonne und nicht in die Kanalisation.

Weitere Hinweise sind dem beiliegenden Infoblatt zu entnehmen!

Aktuelles aus dem Kindergarten

Der Höhepunkt im November ist immer das Martinsfest. Zum Namenstag des Heiligen Martin trafen sich die Kindergartenkinder am Abend mit ihren selbstgebastelten Laternen im Kindergarten. Singend zogen sie bis zur Kirche, wo sie von Pastoralassistentin Patrizia Wohlmacher empfangen wurden. Sie sprach mit den Kindern über das Leben des Heiligen Martin und wie wichtig Teilen ist. Neben dem Martinsspiel stand diesmal die Geschichte „Der Apfelbaum“ im Vordergrund. Nach dem Segnen der selbstgebackenen Martinskekse luden die Kinder ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde zum Abschluss, der heuer wegen des schlechten Wetters im Foyer der Mehrzweckhalle war, zu Tee, Kuchen und Keksen eingeladen.

Die Kinder sind mit Begeisterung beim Martinsspiel dabei!

Der Nikolaus besuchte heuer die Kinder im Wald.

Im Dezember liefen die Vorbereitungen für Advent und das Weihnachtsfest. Ein besonderer Moment war heuer auch der Besuch des Hl. Nikolaus. Die Kinder saßen gerade in der Waldhütte beim Simandlbauern und ließen sich Tee und Kekse schmecken, da kam der Nikolaus aus dem Wald heraus zu ihnen. Die Aufregung war groß, als er aus seinem Buch las und anschließend die Geschenke verteilte.

Bei der Schlossweihnacht wirkten die Kindergartenkinder heuer ebenfalls wieder mit. Mit fröhlichen Liedern von Advent und Weihnachten begeisterten sie das Publikum. Auch das Martinsspiel kam noch einmal zur Aufführung. Dafür gab es von den Besuchern großen Applaus.

Mit Begeisterung sangen die Kindergartenkinder ihre Weihnachtslieder.

Kindergarten und Volksschule beteiligten sich heuer wieder an der Aktion „Christkindl in der Schuhschachtel“, die heuer bereits zum 17. Mal stattfindet und von der OÖ Landlerhilfe organisiert wird. Die Packerl werden von ehrenamtlichen Helfern an arme Familien in den ukrainischen Waldkarpaten, in den Landlergebieten Rumäniens, in Siebenbürgern und im Wassertal verteilt. Im Rahmen der heurigen Aktion wird auch wieder das ORF Friedenslicht überbracht.
Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten dank der großzügigen Unterstützung bereits mehr als 250.000 Pakete überbracht werden.

Im letzten Jahr haben sich über 15.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 400 Schulen und Kindergärten daran beteiligt.

Aktuelles aus der Schule

An vier Vormittagen besuchten die Kinder der Volksschule Kirchdorf/ Mühlheim das Hallenbad Braunau und durften ihre Schwimmkenntnisse verbessern.
Aus gesundheitlicher Sicht gibt es für Kinder keine bessere Sportart als Schwimmen. Schwimmen kräftigt die Muskulatur, verbessert die Ausdauer und das Koordinationsvermögen, steigert die Leistungsfähigkeit und stärkt die Abwehrkräfte. Im Wasser können die Kinder unterschiedliche Sinnes- und Bewegungserfahrungen machen.
Sie erleben Druck, Widerstand und Auftrieb, das Wasser massiert das Gewebe und das Gleichgewichtsempfinden wird geschult.

Die Schulkinder hatten beim Schwimmkurs auch jede Menge Spaß!

Aktuelles aus der öffentlichen Pfarr- und Gemeindebibliothek

Bibliothekarin Christiane Nöbauer überreicht eine krautige Aufmerksamkeit.

Das Team der Bibliothek lud im November zu einer Lesung mit Monika Krautgartner ein, die eine bunte Auswahl an Schmunzelgeschichten quer durch ihren literarischen Krautgarten präsentierte. Ihre Geschichten regen zum Lachen an, aber auch nachdenkliche Gedanken aus ihrem Mund füllten den Abend. Das Bibliotheksteam freute sich über die vielen Besucher, das begeisterte Publikum ließ den Abend, gestärkt mit Getränken, Broten und Krapfen noch ausklingen.
Bereits sein neuntes Buch hat Karl Pumberger-Kasper verfasst, das er im Rahmen einer Lesung dem begeisterten Publikum vorstellte. Sein Jugendfreund Josef Frauscher führte gekonnt mit Anekdoten und Gedanken aus dem Leben des Autors durch diese Präsentation. Einige Kirchdorfer ließen es sich nicht nehmen und waren bei dieser ersten Lesung dabei. Bürgermeister Josef Schöppl sponserte das druckfrische, in Mundart geschriebene Buch der Pfarr- und Gemeindebibliothek und übergab das handsignierte Buch mit dem Titel „Sie und I“ der ehrenamtlichen Mitarbeiterin, Bibliothekarin Christiane Nöbauer. Das Buch kann ab sofort in der Bibliothek entlehnt werden.

Im Buch „Si und I“ geht es - wie könnte es anders sein - um Beziehungen.

Fleißige Leser gehören belohnt!

Die Kindergartenkinder und die Volksschüler besuchen regelmäßig die Bibliothek. Dafür gab es diesmal einen Lebkuchen-Nikolaus, gespendet von der Bibliothek.

Das Team der Bibliothek wünscht allen Buchliebhabern frohe Weihnachten und ein gesundes, lesefreudiges neues Jahr 2018!

Auszeichnungen - Prüfungserfolge:

Im Palais Kaufmännisches Vereinshaus wurden 66 Top-Handelsbetriebe für ihre Qualität, Beratung, Auswahl und vieles weitere mit dem TOP-Handels-Zertifikat ausgezeichnet. Unter den zu Ehrenden war auch die Firma **Sparmarkt & Bäckerei Zimmerer Thomas e.U.** aus unserer Gemeinde.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, weiterhin viel Glück und Erfolg für die Zukunft!

Lehre mit Matura: Dominik Marbach, Pirath legte am WIFI in Linz die Berufsreifeprüfung mit Erfolg ab. Die Ehrung erfolgte durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Steinernen Saal des Landhauses in Linz.
Herzlichen Glückwunsch zum Prüfungserfolg, für die Zukunft viel Glück und Erfolg!

Truppführerlehrgang ist Ausbildung für die Zukunft

Im Oktober legten die Feuerwehrkameradinnen der Feuerwehr Kirchdorf am Inn, HFM Anja Nöbauer, OFM Victoria Nöbauer und OFM Madeleine Aigner den Truppführerlehrgang erfolgreich ab.
Sie mussten bereits im Vorfeld über mehrere Monate eine Grundausbildung bei der eigenen Feuerwehr absolvieren. Abschluss bildete der Truppführerlehrgang, der in der Zehnerkaserne in Ried stattfand. Dabei wurden die jungen Feuerwehrfrauen durch die Ausbildner des Bezirkes in den jeweiligen Fachgebieten geschult. Im Stationsbetrieb wurden u.a. das Sichern von Personen, die Handhabung von Geräten, Löschangriff, richtiges Arbeiten mit Leitern gelehrt. Die Grundausbildung umfasste ca. 80 Stunden Theorie und Praxis. Ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs war Voraussetzung und Teil dieser Ausbildung. Dieser Kurs ist der erste Lehrgang, den aktive Feuerwehrmitglieder absolvieren müssen um weiterführende Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Linz besuchen zu können.

Madeleine, Victoria und Anja absolvierten erfolgreich den Truppführerlehrgang.

Die OÖ. Goldhaubengruppen sind Kulturträger

Die „Linzer Goldhaube“ wurde in das österreichische UNESCO-Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Zu diesem Anlass lud Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Landesobfrau Martina Pühringer mit den OÖ. Bezirksobfrauen und Stellvertreterinnen, sowie den Präsidenten vom Forum Volkskultur Kons. Herbert Scheiböck und vom Institut für Kunst und Volkskultur Dr. Alexander Jalkotzy zur Urkundenverleihung in das Landhaus ein. Unsere Vizebürgermeisterin Andrea Schachinger vertrat den Bezirk Ried im Innkreis.

A goidane Haubn und a seidenes G‘wand, is de allerschönste Tracht in unserm Land.

Geburtstagsjubilarin – Herzlichen Glückwunsch!

Margarete Schneider feierte im Oktober ihren 75. Geburtstag.
Bürgermeister Josef Schöppl und Altbürgermeister Josef Wührer überbrachten gemeinsam mit Franziska Schießl in Namen von Gemeinde und Pfarre eine kleine Aufmerksamkeit, verbunden mit den besten Glück- und Segenswünschen und weiterhin viel Gesundheit.

Zeit zum Danke sagen!

Besonders zu Weihnachten und zum Jahreswechsel ist es Zeit, Danke zu sagen, und sich bei all jenen zu bedanken, die mit ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten wesentlich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde so lebenswert ist. Sei es durch ihr Wirken in den Vereinen, in den öffentlichen und pfarrlichen Gruppierungen oder durch ihre Mithilfe bei Festen und Veranstaltungen, in kleinen Dingen wie in großen Aufgaben.
Danke an die Christbaumspender – Erwin und Helga Osternacher bei der FF Kirchdorf am Inn, Brigitte Brem beim Dorfplatz sowie Georg und Pepi Schießl für die Pfarre.
Danke an Maria Braid für ihre Beiträge zu Brauchtum und Geschichte unserer Gemeinde, die von vielen Gemeindebürgern sehr geschätzt werden.

Für den Winterdienst sind heuer Josef Stelzhammer, Viktor Aigner, Alois Wührer und Bauhofleiter Franz Ranftl zuständig. Die Mannschaft ist bestmöglich bemüht, die Straßen und Verkehrswege schnee- und eisfrei zu halten. Bei extremen Witterungsbedingungen wird um Nachsicht ersucht.

Gemeindeamt Kirchdorf am Inn – Öffnungszeiten während der Feiertage

geöffnet	von Mittwoch, 27.12.2017 bis Freitag, 29.12.2017 von 8 Uhr bis 12 Uhr
	am Dienstag, 02.01.2018 und am Donnerstag, 04.01.2018 von 8 Uhr bis 12 Uhr
geschlossen	am Mittwoch, 03.01.2018 und am Freitag, 05.01.2018

in dringenden Fällen Bgm. Schöppl 0676/9293671

Hinweise - Informationen

- **Körpertraining mit Sabine und Eva Gurtner von der Körperschule Gurtner**

Bewegungsaktiv ins neue Jahr, Beginn am Dienstag, 9. Jänner 2018 um 19 Uhr, 10 Einheiten à 60 Minuten gezieltes Körpertraining in der Mehrzweckhalle

- **Bewilligung einer Haus- und Straßensammlung**

Das Amt der Oö. Landesregierung hat mit Bescheid vom 04.12.2017, IKD-2017-320032/8-W, den CliniClowns Oberösterreich – Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit, Fabrikstraße 32, 4020 Linz, gemäß §§ 2 bis 4 des Oö. Sammlungsgesetzes, LGBl. Nr. 16/1997, die Bewilligung erteilt, im Bundesland Oberösterreich in der Zeit vom

01. Februar 2018 bis 31. Mai 2018

eine Sammlung an allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) durchzuführen.

Musikverein Kirchdorf am Inn - ORF OÖ Radiofrühschoppen

Am 5. November wurde der ORF-Frühschoppen live aus unserer Mehrzweckhalle übertragen. Kons. Walter Egger führte in seiner allseits beliebten, humorigen Weise gekonnt durch das Programm. Neben dem Musikverein traten auch der Kirchenchor und d'Roas aus Musi aus Altheim auf. Zum Interview waren neben dem Obmann des Musikvereines, Herbert Windsperger und dem Obmann des Heimat- und Trachtenvereines und Zechmeister der Hofmarkler, Josef Schachinger auch Bürgermeister Josef Schöppl eingeladen. Das Publikum war von dieser Veranstaltung begeistert und auch der Moderator Kons. Walter Egger war voll des Lobes. Nach dem Frühschoppen wurde zum Mittagstisch, Kaffee und Kuchen eingeladen.

Das Programm des ORF OÖ Radiofrühschoppen ist auch auf CD erhältlich, die beim Gemeindeamt abgeholt werden kann.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Kons. Josef Schachinger und die Roas aus Musi wirkten an der musikalischen Umrahmung mit.

Walter Egger lud Herbert Windsperger, Josef Schachinger und Bürgermeister Josef Schöppl zum Interview ein.

Die Partnerkapelle aus Massing in Niederbayern veranstaltete am 25. November um 19.30 Uhr ein Triple-Konzert mit den drei Musikvereinen Kirchdorf, Massing und Ainring. Unsere Musiker gestalteten den ersten Teil des Programmes. Die ausgewählten Musikstücke, u.a. Roll Tide, Pirates of the Caribbean, Conquest of Paradise gab der Musikverein Kirchdorf mit Kapellmeisterin Cornelia Lederbauer und Obmann Herbert Windsperger zum Besten. Beeindruckt zeigten sich die Besucher nicht nur von den einzelnen musikalischen Darbietungen der Musikvereine sondern auch vom Gesamtspiel der drei Musikkapellen.

Der Musikverein wurde in Massing sehr herzlich empfangen und begeisterte mit den Darbietungen.

Die Mitglieder des Ausschusses bedankten sich für die Gastfreundschaft.

Das absolute Highlight des Abends war sicher das Musikstück „Let it go" live gesungen von der Saxophonistin Judith Lahner. Der Fanclub des Kirchdorfer Musikvereines reiste privat an, mit dabei waren u.a. Propst Markus, Bgm. Josef Schöppl und Alt-Bgm Josef Wührer.

Judith Lahner erntete viel Applaus mit ihrer Darbietung.

Am Sonntag, 3. Dezember fand in der Jahnturnhalle in Ried die Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Stolze Leistungsabzeichenbesitzer in Silber sind: Sandra Gessl (Trompete) und Victoria Nöbauer (Posaune)

Der Musikverein gratuliert Victoria und Sandra sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Spaß am Musizieren.

Neujahranblasen: am 26. Dezember freuen sich die Musiker, die Bevölkerung wieder mit dem traditionellen Neujahranblasen besuchen zu dürfen. Der Musikverein bedankt sich auf diesem Wege schon für die freundliche Aufnahme und bei allen Spendern für die großzügige finanzielle Unterstützung.
unsere vier Touren:

TOUR I	Ufer - Moriel - Mitterweg - Reihenhäuser - Straße Richtung Graben - Mayr Siedlung - Graben
TOUR II	Lison - Katzenbergleithen - Baier - Wasserbauer - Katzenberg
TOUR III	Auerbergweg - Schwarzmayr. - Wührer - Adler - Wimmer Wührer/Bauern - Staudinger - Steffelbauer/Weissauer - Simetsham
TOUR IV	Kirchdorf West - Kirchdorf Mitte - Kirchdorf Richtung Leithenschmied

Kirchenchor Kirchdorf am Inn

Symbolisch in Form von Dachschindeln überreichten die Mitglieder des Kirchenchors und der Theatergruppe einen Betrag von 2.500,- Euro an Propst Markus. Das Geld wird für die Kirchendachsanierung verwendet. Die Überreichung erfolgte am 8. Dezember nach dem Gottesdienst.
Der Kirchenchor Kirchdorf am Inn konnte bei der diesjährigen Cäcilienfeier, die auch gleichzeitig als Jahreshauptversammlung gehandhabt wird, wieder auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. So konnte von verschiedenen Aktivitäten berichtet werden.

Die Chormitglieder überreichten die symolische Spende an Propst Markus.

Die Chormitglieder konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Neben fünf lateinischen Messen, die zu den Hochfesten gesungen werden, 33 Chorproben stand auch noch ein Chorausflug in die Wachau und ein Chorgrillfest auf dem Programm. Ein Höhepunkt war das abwechslungsreiche Chorkonzert wo die Sänger stimmkräftig und stimmsicher viele Besucher begrüßen durften.
Hr. Thomas vom Stift Reichersberg und Bürgermeister Josef Schöppl drückten ihre Wertschätzung aus.

Tag der Senioren

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst, der von Herrn Thomas zelebriert wurde, luden Gemeinde und Pfarre die ältere Generation zu einer gemütlichen Feier mit Mittagstisch in das Gasthaus Schlosstaverne ein. So sollen die Wertschätzung und die Anerkennung zum Ausdruck gebracht werden. Viele haben einen wertvollen Beitrag für unser Kirchdorf geleistet. Unsere ältesten Gemeindebürger erhielten ein Geschenk. Jenen Kirchdorfern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an dieser Feier teilnehmen konnten, überbrachte der Besuchsdienst eine kleine Aufmerksamkeit.

Hugo und Kathi Zimmerer, Karl und Fanni Schießl sowie Juliane Rögl übernahmen den Besuchsdienst.

Unsere ältesten Gemeindebürger: Franz Duft, Josefa Ranftl, Christine Bauder, Theresia und Georg Baier sowie Anna Danninger, n.a.d.Foto Aloisia Draxlbauer

Kirchdorfer Senioren

Die Senioren trafen sich in der Schlosstaverne zur Weihnachtsfeier.

Die Kirchdorfer Senioren trafen sich am 6. Dezember zu einer adventlichen Vorweihnachtsfeier. Neben vielen Ehrengästen wie Kaplan Hr. Thomas vom Chorherrenstift Reichersberg, Bgm. Josef Schöppl, Vizebgm. Andrea Schachinger, Altbürgermeister Josef Wührer und Ehrenringträger Karl Weinberger konnte Obmann Georg Schießl 50 Mitglieder begrüßen.
Die Feier begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirchen Kirchdorf am Inn und anschließend fand man sich in der Schlosstaverne zum gemeinsamen Mittagstisch ein.
Bgm. Josef Schöppl und Vizebgm. Andrea Schachinger bedankten sich bei den Senioren für ihre wertvolle Arbeit und das Mitwirken in Gemeinde und Pfarre und überbrachten den Senioren neben Dankesworten die besten Weihnachtswünsche. Im Anschluss wurden besinnliche Texte und Geschichten - die eine oder andere lud zum Schmunzeln ein - von den Mitgliedern vorgetragen. Zwischendurch wurden Advent- und Weihnachtslieder gesunden. Besinnlich, aber auch gesellig und fröhlich ließen die Senioren die Feier ausklingen!

Kriegerehrung zum Seelensonntag

Im Rahmen einer Vorabendmesse zum Seelensonntag zelebrierte Propst Markus die Kriegerehrung im Gedenken an die gefallenen bzw. vermissten Soldaten und Opfer der beiden Weltkriege aus unserer Gemeinde.
Unsere beiden Feuerwehren legten zur Ehrung einen Kranz nieder.

Tradition hat in unserer Gemeinde am Seelensonntag das „Gebet um den Frieden“ beim Kriegerdenkmal.

Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Der Nikolaus besuchte auch Laura und Jonas.

Jedes Jahr wird von der Jugend Kirchdorf die Nikolausaktion durchgeführt, am 6. Dezember zieht der Nikolaus in Kirchdorf von Haus zu Haus. Wer sich bei der Jugend für die Aktion anmeldet hat, wurde vom Nikolaus besucht.
„Lasst uns froh und munter sein…“, sangen die Kinder, als der Nikolaus ins Haus kam. Wenn dann der Hl. Nikolaus aus seinem Buch vorliest, darf meist ein Kind den Nikolausstab halten. Bevor er sich verabschiedet bekommt jedes Kind ein großes Nikolaussackerl.
Im Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Jugendarbeit in der Schlosstaverne in Katzenberg statt. Obmann Lukas Schießl konnte neben vielen Mitgliedern als Ehrengäste Bürgermeister Josef Schöppl und Vizebürgermeisterin Andrea Schachinger begrüßen.

Obmann Lukas Schießl mit den Mitgliedern des Ausschusses, neu im Team ist Stefan Gapp.

Vor Beginn der Versammlung stärkte sich die Jugend bei einem Bradl in der Rein. Im Anschluss an die Begrüßung folgte ein umfangreicher Tätigkeitsbericht.

Insgesamt wurden 11 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen.

Der Verein veranstaltet jedes Jahr das legendäre und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Aufest, gestaltet einen Rosenkranz, eine Jugendmesse und die Nikolausaktion. Jedes Jahr unterstützt die Jugend Hilfsprojekte aus der Region finanziell durch Spendenaktionen. Heuer ging die Spende an Miravita und an das Spendenkonto der FF Frauschereck für das Zeltfestunglück.
Erfreulich ist, dass bei der Jahreshauptversammlung elf Neumitglieder begrüßt werden konnten, die beim Aufest bereits fleißig mitgeholfen haben. Somit zählt der Verein über 90 Mitglieder im Alter von 16-30 Jahren.

Goldhaubengruppe Kirchdorf am Inn - Krippenausstellung

Am ersten Adventwochenende lud die Goldhaubengruppe zu einer Kripperlausstellung in die Mehrzweckhalle ein. An zwei Tagen konnten wunderschöne Krippen aus den Kirchdorfer Häusern, die Krippe unserer Pfarrkirche, Klosterarbeiten sowie verschiedene Kunsthandwerkssachen bestaunt und besichtigt werden. Besonders freuten sich die Goldhaubenfrauen über die Krippen, die die Schulanfängern des Kindergartens ganz eifrig gebastelt haben. Dazu wurde die Heilige Familie, aus Schafwolle gebastelt und in einem schön verzierten Glas arrangiert, zur Ausstellung gebracht.

Auch die Kindergartenkinder gestalteten Krippen für die Ausstellung.

Viele handwerkliche Arbeiten waren ausgestellt.

Wertvolle Klosterarbeiten brachte Hermine Aigner zur Ausstellung mit.

Zahlreiche Krippen wurden im Rahmen der Ausstellung festlich präsentiert.

Im Zuge der Kripperlausstellung fand die Adventfeier der Goldhaubengruppe statt. Bei Krippenbeleuchtung und Kerzenschein wurden zur Adventeinstimmung besinnliche Geschichten gelesen und weihnachtliche Lieder gesungen.
Bei gemütlichen Beisammensein ließen die Goldhaubenfrauen stimmungsvoll die Feier ausklingen.

Hofmarkler Zeche

Die Hofmarkler Zeche Kirchdorf mit Zechmeister Josef Schachinger hielt unlängst in der Schlosstaverne Katzenberg ihre Jahreshauptversammlung ab. Die Schlosstaverne ist zusätzlich das Probenlokal, wo jeden 3. Mittwoch im Monat die Tanzproben abgehalten werden. Auch die Wirtin Maria Kirchsteiger ist aktives Mitglieder der Zeche und tanzt mit, wenn es ihre Zeit erlaubt.
Viele Ehrengäste, wie den Kulturreferenten der Gemeinde Kirchdorf, Josef Nöbauer und die Obfrau des Heimat- und Trachtenverbandes Innviertel, Region Grießkirchen-Schärding, Karin Waldenberger sowie Hans-Jörg Steinbrener vom Schloss Katzenberg konnte Zechmeister Schachinger begrüßen.
Der Volksmund sagt „Kathrein stellt den Tanz ein“. Getreu diesem Motto stellt auch die Hofmarkler Zeche ihre Tanzproben und Auftritte für kurze Zeit ein.

Josef Nöbauer, Karin Waldenberger und Hans-Jörg Steinbrener folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Die Hofmarkler tanzten den Innviertler Landler in der Bauernmarkthalle.

Die Hofmarkler Zeche verzeichnet zurzeit ca. 50 Mitglieder, Zechmeister Josef Schachinger bedankte sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme. Dies zeigt auch eine große Wertschätzung gegenüber der Gemeinschaft und der Arbeit.
Im Anschluss folgte der Bericht des Schriftführer-Stellvertreter Josef Nöbauer in Form einer Bild-Präsentation, mit vielen beeindruckenden Bildern von Proben, Tanzen, Singen und gemütlichem Beisammensein

und ließ so ein aktives Brauchtumsjahr 2017 mit Stolz und Dankbarkeit Revue passieren. Stolz darf die Gemeinschaft auf die gute Harmonie sein, die generationsübergreifend herrscht. Das „landlerisch Tanzen“ wird gerne und regelmäßig gepflegt, das zeigt sich durch den zahlreichen Besuch bei acht abgehaltenen Monatsproben.
Die Zeche wurde im abgelaufenen Jahr zu Festen und div. Feierlichkeiten eingeladen wie z.B. Winterkirtag in Waldzell, Geburtstagsfeier von den Mitgliedern Georg Baier (90) und Josefa Schießl (70), Zechentreffen der Krammerer Zeche in Tumeltsham, bei der Bezirksmaiandacht der Goldhaubengruppe und bei der Dankesfeier des Seniorenbundes des Bezirkes Ried in der Bauernmarkthalle.
Ein ganz besonderer Gruß und Dank gilt auch immer der älteren Generation, der zwar das Mittanzen aus welchem Grund auch immer, nicht mehr möglich ist, sie sind jedoch bei diversen Auftritten gerne dabei.
Das absolute Highlight des Jahres war sicher das Maibaumaufstellen in Katzenberg –der letzte Maibaum stand vor 30 Jahren in Katzenberg- und soll wieder regelmäßig alle 3 Jahre in Katzenberg am „Wirtsparkplatz“ aufgestellt werden. Ganz besonderer Dank gilt der Familie Steinbrener vom Schloss Katzenberg für die Maibaumspende.

Josef Schachinger und Josef Nöbauer bedanken sich bei Sepp Moritz und Franz Danninger für die musikalische Begleitung.

Zum Abschluß bedankte sich Zechmeister Josef Schachinger noch einmal bei den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Tanzproben, bei Auftritten und fürs Mitwirken bei diversen Arbeiten. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Spielmann Sepp Moritz, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückzieht, und fürs „Ansingen“ Franz Danninger.

Adventeinstimmung am Dorfplatz

Am Dorfplatz in Kirchdorf wurde am 1. Adventwochenende auf Initiative der Goldhaubengruppe Kirchdorf auch heuer wieder die Bretterkrippe - ein wahres Kunsthandwerk - aufgestellt.
Zusätzlich sorgt der Adventkranz, den die Hofmarkler Zeche mit Unterstützung von Silvia Moosbrugger gebunden hat, für ein stimmungsvolles Bild.
Nach dem Gottesdienst mit Adventkranzweihe wurde auch am Dorfplatz die erste Kerze von Zechmeister Josef Schachinger „entzündet“.

Dorfkippe und Adventkranz beim Dorfplatz, Zechmeister Josef Schachinger entzündet die erste Kerze.

Weihnachtsmarkt auf Schloss Katzenberg

Zum siebten Mal öffneten sich vergangenes Wochenende die Türen zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Katzenberg. Bereits am Freitag zur feierlichen Eröffnung durch LR Hiegelsberger und im Beisein zahlreicher Ehrengäste war der Besucherandrang enorm. Bürgermeister Josef Schöppl und Propst Markus erinnerten in einer Gedenkminute an die Schlossherrin Johanna Steinbrener, die im Sommer verstorben ist.
Mit sehr viel Liebe zum Detail zaubern die Schlossbesitzer ein einzigartiges Ambiente und begeistern jedes Jahr die Besucher aus nah und fern, insgesamt kamen heuer fast 8000 Besucher nach Katzenberg.
Die Aussteller boten entlang der Kastanienallee, im Schlosskeller, in den Hengststallungen und im 1. Stock des Wirtschaftsgebäudes wunderschönes Kunsthandwerk an. Programmhighlights sind immer auch der Besuch vom Nikolo, die Weihnachtsgeschichte in der Schlosskapelle und der Lauf der Schärdinger Teufelsperchten. Neben den historischen Erzählungen über die Geschichte und Herrscher auf Schloss Katzenberg rundeten Kirchenchor, Musaikchor, Bläserensemble des Musikvereines und der Auftritt der Kindergartenkinder das Programm ab. Im Pavillon und im Innenhof wurden kulinarische Köstlichkeiten angeboten, das Café im Kaminzimmer und das liebevoll eingerichtete Turmcafé luden bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Für die Kleinen gab es Ponyreiten und Zugfahrt im Schlosspark. Ein Gottesdienst am Sonntag in der Schlosskapelle mit anschließendem Weißwurstfrühschoppen rundeten das umfangreiche Rahmenprogramm ab.

Bei der feierlichen Eröffnung des 7. Weihnachtsmarktes auf Schloss Katzenberg.

Auftritt am Sonntag: der Musaikchor singt Weihnachtslieder.

Querflötenensemble sorgt für weihnachtliche Stimmung.

Gerne besucht wurde das Café im Kaminzimmer.

Jonas und Laura hatten Spaß beim Zugfahren.

Der Kirchenchor stimmte auf die Weihnachtszeit ein.

Hässliche Gestalten bei den Schärdinger Teufelsperchten.

Gut besucht war auch der Verkaufsstand der Kirchdorfer Goldhauben.

Die FF Katzenberg verkaufte Leberkäse, Glühmost und Pofesen.

Der Schulchor der neuen Mittelschule Altheim umrahmte mit Liedern die Eröffnungsfeier.

Kleine Verschnaufpause im Kaminzimmer.

Viele freiwillige Helfer sorgten für ein gutes Gelingen des Weihnachtsmarktes.

Auch im Café war der Andrang groß.

Alles bereit für den Weißwurstfrühschoppen.

Ob jung oder alt - alle sind mit Begeisterung dabei und helfen mit!

Veranstaltungshinweise - Vorankündigungen

die Termine für das Jahr 2018 sind dieser Ausgabe beigefügt!